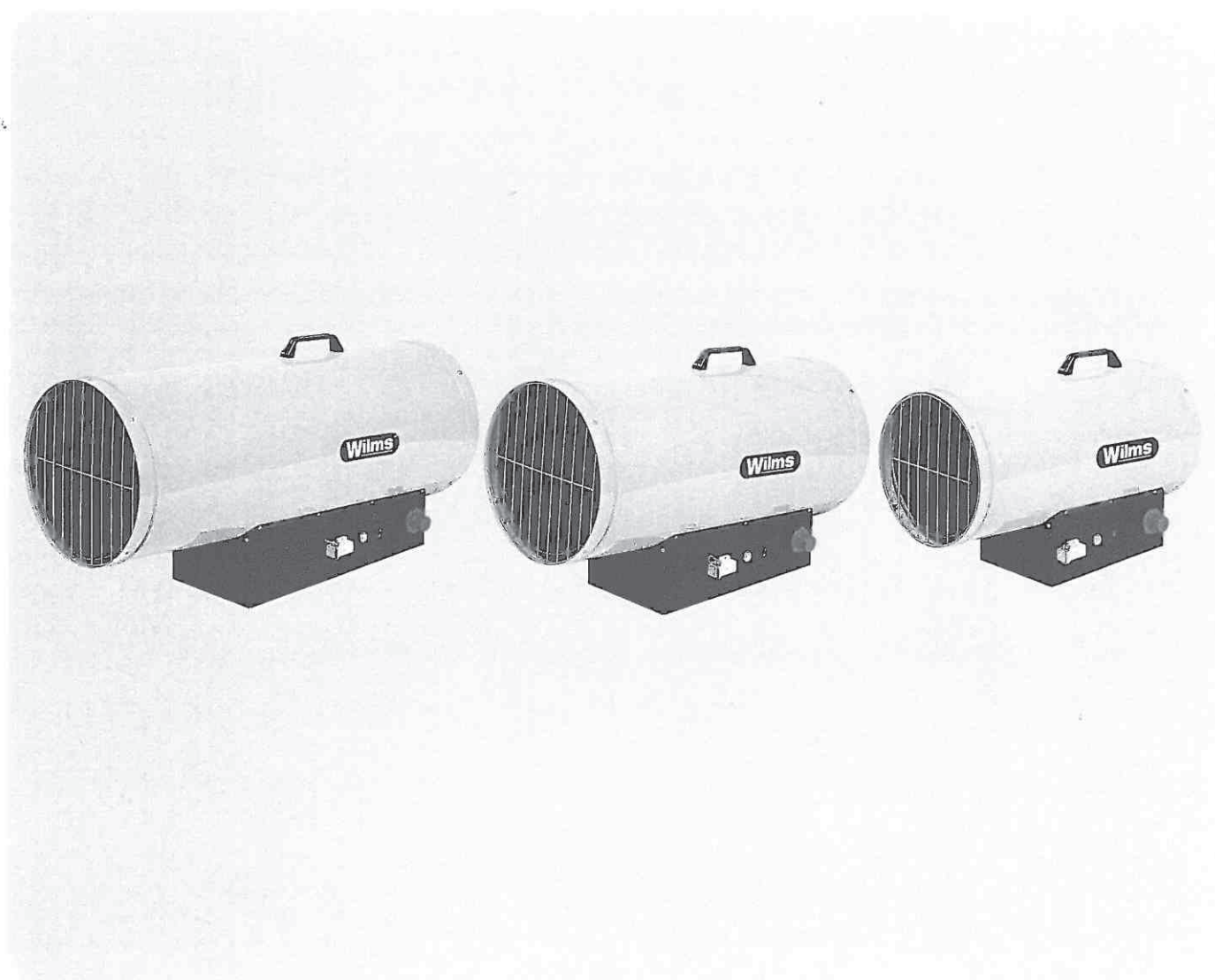


BETRIEBSANLEITUNG

Gasheizer

GH 25 TH / GH 35 TH / GH 50 TH
GH 70 TH / GH 100 TH



Perfektion aus Prinzip

Wilms

EG - KONFORMITÄTS - ERKLÄRUNG

im Sinne der EG - Gasgeräte richtlinie 90 / 396 / EWG

Anhang II / Nr. 2

Die Bauart der Maschine

- Flüssiggasbefeuerte ortsveränderliche Warmlufterzeuger ohne Wärmeaustauscher.

Bezeichnung:

- GH 25 TH / GH 35 TH / GH 50 TH / GH 70 TH / GH 100 TH.

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der oben genannten Richtlinie und der EMV-Richtlinie 89/336/ EWG

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- DIN- EN 437 " Prüfgase, Prüfdrücke und Gerätekategorien" (04.91)
- EN 55014 " Produktnorm für breitbandige Störungen "

Folgende nationale Normen, Richtlinien und Spezifikationen sind angewandt:

- DIN 30697 T1 "Flüssiggasbefeuerte ortsveränderliche Warmlufterzeuger ohne Wärmeaustauscher "(03.91)

Die gemeldete Stelle:

- GWI - Gaswärme - Institut e. V., Hafenstr. 101, 45356 Essen

wurde eingeschaltet zur

- EG - Baumusterprüfung, Bericht - Nr. 118806 TO / 10855

Mönchengladbach,
27.06.03

Ort, Datum

Rechtsverb. Unterschrift

Geschäftsführender Gesellschafter

Angaben zum Unterzeichner

I N H A L T S A N G A B E

S e i t e

TECHNISCHE DATEN

GH 25 TH, GH 35 TH, GH 50 TH, GH 70 TH, GH 100 TH

1

1. VOR INBETRIEBNAHME SORGFÄLTIG LESEN !

2 + 3

2. ACHTUNG !

3

3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG

3

3.1. INBETRIEBNAHME

4

3.2. AUSSERBETRIEBNAHME

4

3.3. SICHERHEITS-REGELEINRICHTUNG UND STÖRABSCHALTUNG

4

4. STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

5

ERSATZTEILLISTE GH 25 TH

6

Explosionszeichnung GH 25 TH

7

ERSATZTEILLISTE GH 35 TH

8

Explosionszeichnung GH 35 TH

9

ERSATZTEILLISTE GH 50 TH

10

Explosionszeichnung GH 50 TH

11

ERSATZTEILLISTE GH 70 TH

12

Explosionszeichnung GH 70 TH

13

ERSATZTEILLISTE GH 100 TH

14

Explosionszeichnung GH 100 TH

15

SCHALTPLAN GH 25 TH

16

SCHALTPLAN GH 35 TH

17

SCHALTPLAN GH 50 TH

18

SCHALTPLAN GH 70 TH

19

SCHALTPLAN GH 100 TH

20



TECHNISCHE DATEN FLÜSSIGGASHEIZER

TYP	GH 25 TH	GH 35 TH	GH 50 TH	GH 70 TH	GH 100 TH
Heizleistung	kW 14 - 23 12.000-19.800	18 - 35 15500-30100	25 - 50 21500-43000	35 - 70 30100-60200	50 - 100 43000-86000
Gasanschlußdruck	bar 2,5 - 10	2,5 - 10	2,5 - 10	2,5 - 10	2,5 - 10
Gasdruck am Regler	bar 0,35 - 1,4	0,35-1,40	0,35-1,40	0,35-1,40	0,35-1,40
Gasdurchsatz max.	kg/h 0,78 - 1,79	2,70	3,90	5,50	8,00
Abmessungen L x B x H mm	520x280x420	500x320x460	650x320x460	800x370x520	1000x370x520
Ausblasöffnung	0 mm 275	305	305	360	360
Gewicht	kg 10.3	14	16	21	25
Nennspannung	V/Hz 230/50	230/50	230/50	230/50	230/50
Nennstrom	Amp. 0,3	0,48	0,48	0,6	0,92
Schutzart	IP 44	IP 44	IP 44	IP 44	IP 44
Nennleistung	kW 0,04	0,073	0,073	0,13	0,2
Luftleistung	m ³ /h 650	1100	1400	2000	2800
Produkt-ID-Nummer	CE-0085AQ0679	CE-0085AQ0679	CE-0085AQ0679	CE-0085AQ0679	CE-0085AQ0679
Bestimmungsland	Europa	Europa	Europa	Europa	Europa
Geräuschpegel nach EN ISO 11201	dB(A) 72	73-74	73-74	82-83	82-83

1. VOR INBETRIEBNAHME SORGFÄLTIG LESEN!

WICHTIG ZUR BETRIEBSANLEITUNG für alle GASHEIZER

Die Geräte dürfen nicht in der Nähe von explosiven oder leicht brennbaren Materialien stehen und nicht in explosions- und feuergefährdeten Räumen benutzt werden. Für einen ausreichenden Mindestabstand von brennbaren Materialien, wie Holz usw., ist zu sorgen. Ebenso ist das Aufstellen in Räumen mit großer Staubentwicklung untersagt.

Bei Betrieb von gasbeheizten Warmlufterzeugern ist insbesondere die Unfallverhütungsvorschrift "Heiz-, Flämm- und Schmelzgeräte für Bau und Montagearbeit" zu beachten, weiterhin die Bedienungs- und Wartungsvorschriften, die örtlichen baupolizeilichen Brandschutzvorschriften (DVGW Arbeitsblatt CG 29 und technische Richtlinien TRF).

Die Geräte dürfen nur über Druckminderer und Schlauchbruchsicherung angeschlossen werden. Als Gasschläuche sind nur Hochdruckschläuche der Druckklasse 30 mit 5 mm Wandstärke nach DIN 4815, Teil 1, zu verwenden.

- a) Gasbeheizte Warmlufterzeuger mit offener Brennkammer (ohne Abgasstutzen) dürfen in Räumen nur betrieben werden, wenn
- diese gut be- und entlüftet sind und
 - der Anteil gesundheitsschädlicher Stoffe in der Atemluft keine unzuträgliche Konzentration erreicht.

Eine gute natürliche Be- und Entlüftung ist gegeben, wenn z.B.

- der Rauminhalt in m^3 mindestens der 30-fachen Nennwärmebelastung in kW aller im Raum in Betrieb befindlichen Geräte entspricht und durch Fenster und Türen ein natürlicher Luftwechsel sichergestellt ist, oder
- nicht verschließbare Öffnungen für Zu- und Abluft in der Nähe von Decke und Boden vorhanden sind, deren Größe in m^2 mindestens der 0,003-fachen Nennwärmebelastung in kW aller im Raum in Betrieb befindlichen Geräte entspricht.

Mit einer unzuträglichen Konzentration gesundheitsschädlicher Stoffe in der Atemluft ist nicht zu rechnen, solange die MAK-Werte unterschritten sind und der Sauerstoffgehalt in der Luft mehr als 17 Vol.-% beträgt.

- b) Gasbeheizte Warmlufterzeuger mit offener Brennkammer (ohne Abgasstutzen) dürfen zum Austrocknen von Räumen nur betrieben werden, wenn mindestens eine für die Verbrennung ausreichende Luftmenge zugeführt wird.

In diesen Räumen ist der ständige Aufenthalt von Personen verboten. Auf das Verbot ist durch Schilder an den Eingängen hinzuweisen.

Eine für die Verbrennung ausreichende natürliche Luftzufuhr ist gegeben, wenn z.B. der Rauminhalt in m^3 mindestens der 10-fachen Nennwärmebelastung in kW aller in Betrieb befindlichen Geräte entspricht und durch Fenster und Türen ein natürlicher Luftwechsel sichergestellt ist.

- c) Die Heizgeräte dürfen nur von Personen bedient werden, die in der Bedienung unterwiesen worden sind. Dabei ist die Betriebsanleitung heranzuziehen.

Unterwiesene Personen sind solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und die etwa möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt wurden.

Die Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen an elektrischen Teilen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Auf Baustellen darf das Gerät grundsätzlich nur über besondere Speisepunkte, im allgemeinen Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter, angeschlossen werden (VDE 0100/5.73 § 55).

- d) Warmluftgeräte sind entsprechend den Einsatzbedingungen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen und die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten und bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

2. A C H T U N G !

1. Alle Gasanschlußverschraubungen haben 'Linksgewinde'.
2. Der Elektroanschluß muß vorschriftsmäßig erstellt sein. Die Versorgungsspannung (230 V - 50 Hz) muß im Rahmen der vom Energieversorgungsunternehmen zugelassenen Abweichungen liegen. Auf Baustellen darf das Gerät grundsätzlich nur gemäß VDE 0100 über einen mit FI-Schutzschalter versehenen Speisepunkt angeschlossen werden.
3. Bei Betrieb unter Erdgleiche (Keller, Gruben usw.) sind die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift 'Heiz-, Flämm- und Schmelzgeräte für Bau- und Montagearbeiten' sowie die Bestimmungen und Richtlinien für Verwendung von Flüssiggas zu beachten.
4. Bei Dauerbetrieb müssen die Geräte unbedingt über Mehrflaschenanschluß betrieben werden (Flaschenbatterie), max. Gasentnahme bei 11 bzw. 33 kg Flasche 0,6-0,8 kg. Bei Nichtbeachtung treten durch Vereisen der Flasche Schäden am Gerät auf.

3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Bei den Geräten handelt es sich um leicht transportable, flüssiggasbetriebene (Propan, Butan) Warmlufterzeuger, wobei die erwärmte Luft zusammen mit den Abgasen aus der Ausblashaube austreten. Die Verbrennung ist jedoch intensiv und sauber. Der Verbrauch ist gering.

Die Warmlufterzeuger sind mobile Geräte zum Austrocknen, Erwärmen und Enteisen, vor allem zur Bautrocknung im Winterbau drinnen und draußen. Ideale Einsatzmöglichkeiten zum Aufwärmen der Ölhydraulik an Baumaschinen oder Fahrzeugmotoren, um sie für den Start vorzuheizen. Alle Probleme werden bei der Winterbauarbeit schnell und zuverlässig gelöst. Die Geräte temperieren nicht nur, sie beschleunigen auch den Trocknungsprozeß, z.B. bei Tonwaren, Anstreich- und Bau-Putzarbeiten. Die Verwendbarkeit ist sehr vielseitig.

Ein idealer Partner für Handwerk und Industrie.

3.1. INBETRIEBNAHME

Den Gasschlauch mit Gasdruckminderer und Schlauchbruchsicherung an die Gasflasche oder Flaschenbatterie anschließen (Linksgewinde beachten). 230 V Elektroanschluß herstellen. Flaschenventil öffnen. Am Gasdruckregler am Gerät den gewünschten Druck einstellen und Schlauchbruchsicherung drücken. Den Betriebsschalter auf "Ein" (Heizen) schalten. Die Heizleistung kann am Druckregler in dem angegebenen Bereich eingestellt werden.

Der Axial-Ventilator läuft nach kurzer Verzögerung an. Bei Anschluß über Thermostat muß die Thermostateinstellung über der Umgebungstemperatur liegen.

Nach einer kurzen Luftvorspülzeit wird die Zündung automatisch eingeschaltet, die Vorspülzeit beträgt ca. 3 Sek., dann öffnet sich das Gasmagnetventil. Wenn die Flamme sich korrekt gebildet hat, wird die Zündung ausgeschaltet und die Ionisationselektrode übernimmt die Überwachung des Heizgerätes. Das Warmluftgerät hat jetzt seine Betriebsstellung erreicht.

3.2. AUSSERBETRIEBNAHME

- a) Betriebsschalter auf "AUS".
- b) Flaschenventil schließen.
- c) Bei Arbeitsunterbrechung und bei Arbeitsschluß Flaschenventil schließen.

3.3. Sicherheits-Regeleinrichtung und Störabschaltung

Die Warmlufterzeuger können im Handbetrieb, aber auch in Verbindung mit einem Thermostaten als Vollautomat betrieben werden.

Die Überwachung erfolgt durch einen Gasfeuerungs-Automaten (DIN-DVGW-geprüft) mit Ionisationselektrode. Die Hochspannungszündung sorgt für einwandfreie Gaszündung. Eine Überhitzung des Aggregates kann aufgrund des leistungsstarken Ventilators nicht eintreten. Sollte durch unsachgemäßen Betrieb, z.B. Gasdruck über dem angegebenen max. Wert steigen oder falsche Aufstellung vor einer Wand usw. dies doch eintreten, setzt der Sicherheitsthermostat das Gerät außer Betrieb. Eine Wiedereinschaltung ist erst nach Behebung des Fehlers möglich. Bei Wiedereinschaltung die Schutzkappe des Sicherheitsthermostaten an der Schaltkastenseite abschrauben und Knopf drücken.

Sollte die Flamme aus irgendeinem Grund während des Betriebes ausfallen, oder nach Ablauf der Zündzeit nicht zustandekommen, dann wird das Gasmagnetventil nach einer Sekunde gesperrt. Es kann kein Gas mehr fließen. Der Gasfeuerungsautomat (Steuergerät) führt dann eine Störabschaltung mit Verriegelung durch. Die rote Störlampe auf dem Schaltkastendeckel leuchtet auf. Sobald die evtl. Störung behoben ist (bei Reparaturen unbedingt vorher den Netzstecker ziehen), kann das Gerät durch Drücken des Entstörknopfes am Schaltkasten wieder in Betrieb genommen werden.

4. STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Zündfunke bildet sich nicht.	Zündelektroden verstellt. Trafo defekt.	Zündfunke prüfen, Zündelektrode ausrichten. Steuergerät erneuern.
Ventilator läuft an. Flamme bildet sich nicht. Gerät geht auf Störung (rote Lampe leuchtet auf).	Gasflasche leer, Gasflasche vereist. Schlauchleitung undicht. Schlauchbruchsicherung hat angesprochen. Magnetventil defekt. Steuergerät defekt.	Gasflasche erneuern, ggfl. neue Flasche anschließen, evtl. Flaschenbatterie. Schlauch erneuern. Magnetventil erneuern. Steuergerät erneuern.
Ventilator läuft an. Flamme bildet sich. Gerät geht auf Störung	Ionisationselektrode defekt. Zu geringer Gasdurchsatz, Flamme nicht stabil. Flasche wird leer.	Ionisationselektrode erneuern. Gasdruck prüfen. Gasschlauch prüfen. Flasche erneuern.
Gerät geht während des Betriebes auf Störung.	Gasflasche leer oder vereist. Schlauchbruchsicherung hat angesprochen. Steuergerät defekt.	Gasflasche erneuern, ggfl. Flaschenbatterie. Schlauchbruchsicherung drücken. Schlauchleitung undicht. Schlauch erneuern. Steuergerät erneuern.
Gerät eingeschaltet, Ventilator läuft nicht an.	Kein Strom. Kabel defekt.	Stromanschluß überprüfen. Kabel erneuern.
Brenner erlischt während des Betriebes.	Gerät zu heiß. Sicherheitsthermostat hat abgeschaltet. Ansaug- oder Ausblusstutzen zugestellt.	Für genügend Abstand von vorhandenen Wänden sorgen. Mindestabstand 50 cm. Sicherheitsthermostat nach ca. 60 Sek. entriegeln.

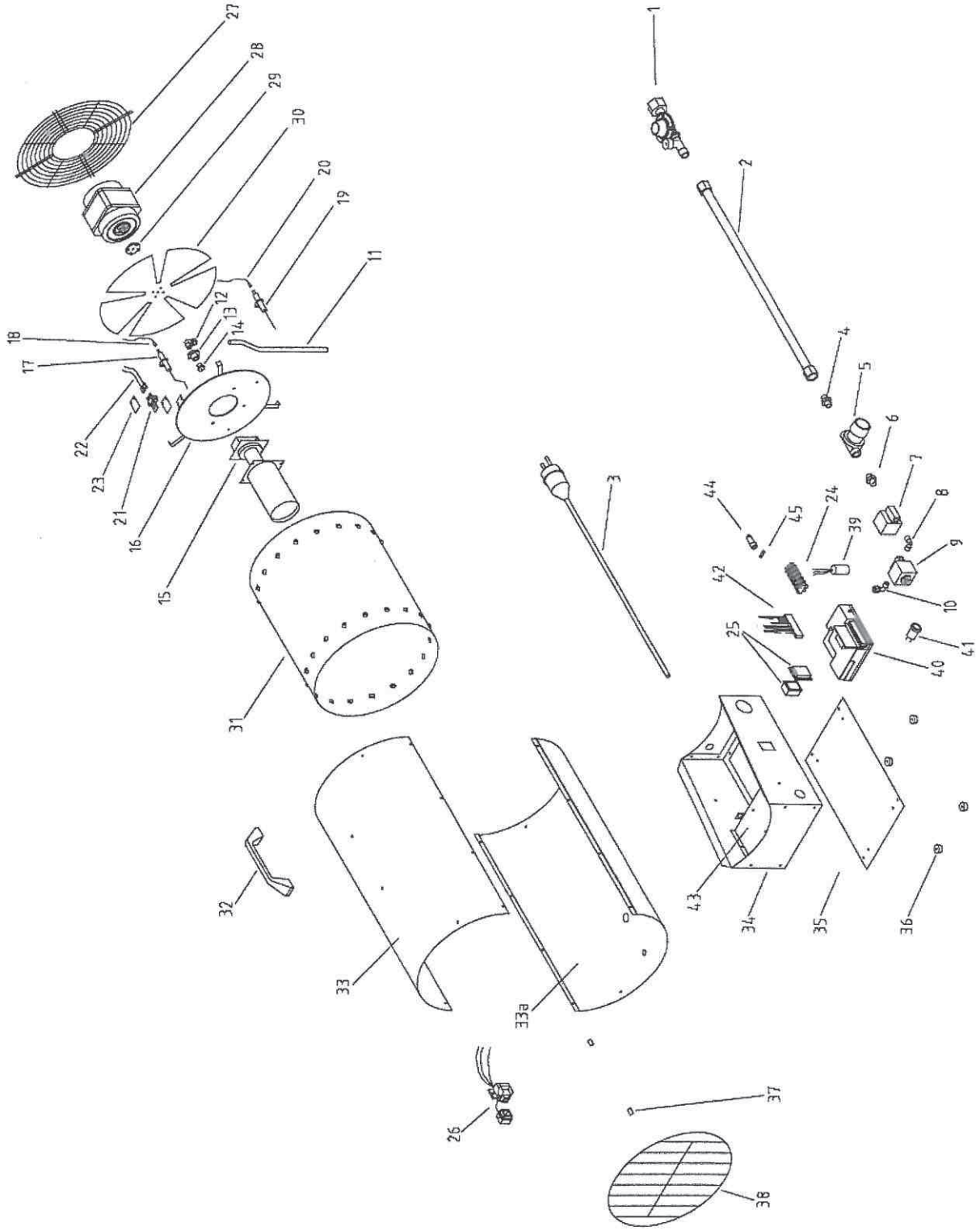
Zur Reparatur nur Originalteile des Herstellers verwenden.

ERSATZTEILLISTE

GH 25 TH

ab Ger.-Nr. 378207.001

<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>B E Z E I C H N U N G</u>	<u>Stück</u>
01	6161501	Gasdruckminderer mit Schlauchbruchsicherung	1
02	6161502	Gasschlauch	1
03	6160035	Zuleitungskabel mit Stecker	1
04	6161503	Doppelnippel	1
05	6161504	Gasdruckregler	1
06	6161505	Doppelnippel	1
07	6160247	Magnetventil	1
08	6160214	Winkel 1/8"	1
09	6160247	Magnetventil	1
10	6161601	Winkelverschraubung	1
11	6160270	Gasleitung	1
12	6161601	Winkelverschraubung	1
13	6161602	Düsenaufnahme	1
14	6160118	Gasduese	1
15	6161511	Brenner	1
16	6160251	Brennerscheibe	1
17	6161514	Zuendelektrode	1
18	6161586	Zuendkabel	1
19	6161514	Ionisationselektrode	1
20	6161587	Ionisationskabel	1
21	6160018	Sicherheitsthermostat	1
22	6160267	Kabelsatz	1
23	6160084	Isolierschutz	2
24	6161532	Klemmleiste	1
25	6161531	Kippschalter "Ein-Aus"	1
26	6159446	Steckvorrichtung für Raumthermostat	1
26 a	6160160	Überbrückungsstecker	1
27	6160257	Schutzgitter	1
28	6160254	Motor	1
29	6160255	Kupplung	1
30	6160256	Ventilatorfluegel	1
31	6160260	Brennkammer	1
32	6161414	Handgriff	1
33	6160290	Aussenmantel Oberteil	1
33a	6160291	Aussenmantel Unterteil	1
34	6161588	Schaltkastensockel	1
35	6161589	Schaltkastendeckel	1
36	6161525	Gummifuß	4
37	6161527	Blechmutter	8
38	6160259	Ausblasgitter	1
39	6160277	Entstörkondensator	1
40	6161590	Steuergerät inkl. Zündeinrichtung	1
41	6162811	Entstörtaster	1
42	6161591	Anschlusskabel für Steuergerät	1
43	6161592	Schaltkastentraverse	1
44	6161533	Sicherungshalter	1
45	6161534	Sicherungseinsatz	1

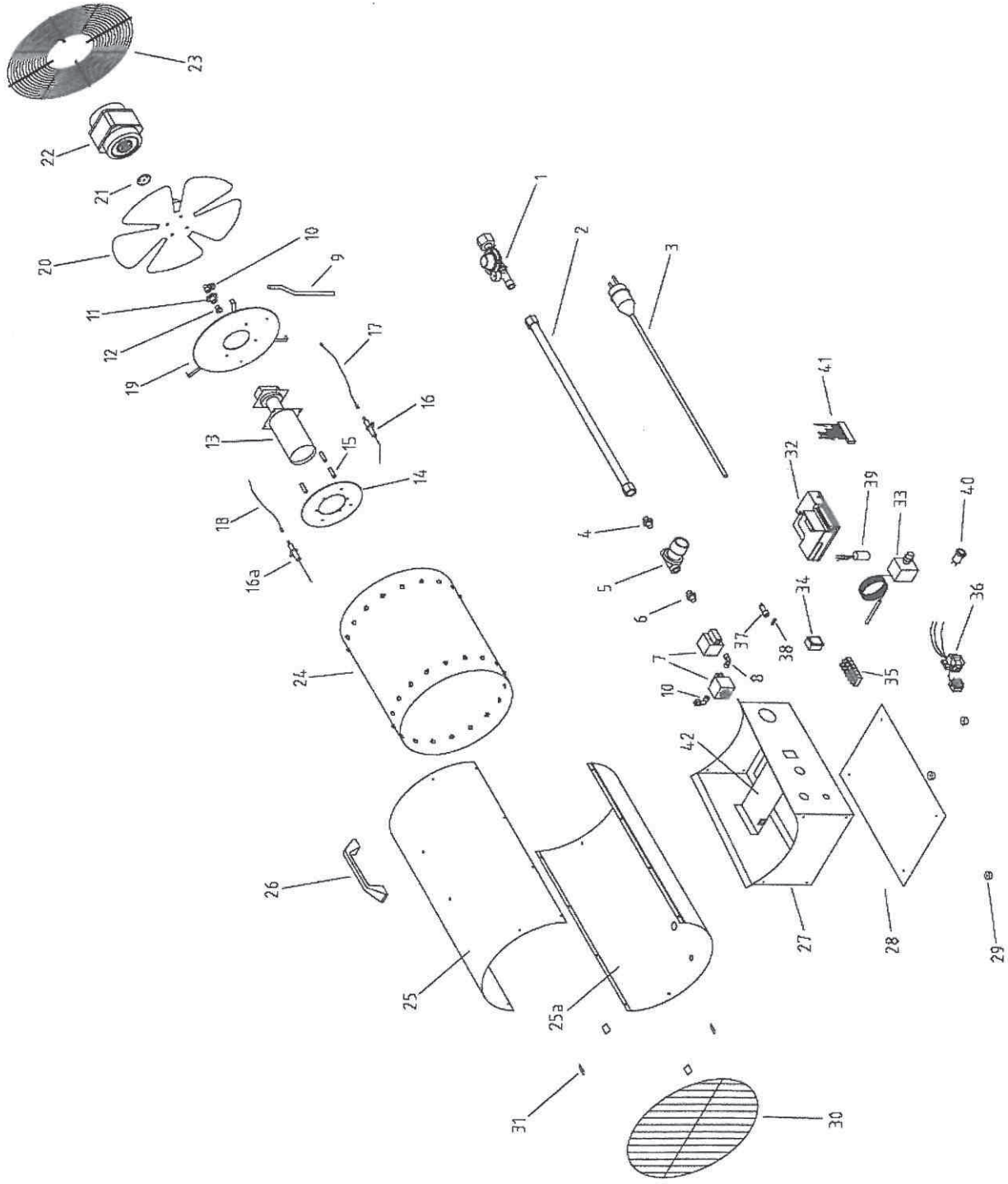


ERSATZTEILLISTE

GH 35 TH

ab Ger.-Nr. 378206.001

<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>B E Z E I C H N U N G</u>	<u>Stück</u>
01	6161501	Gasdruckminderer mit Schlauchbruchsicherung	1
02	6161502	Gasschlauch	1
03	6162616	Gummikabel mit Schukostecker	1
04	6161503	Doppelnippel	1
05	6161504	Gasdruckregler	1
06	6161505	Doppelnippel	1
07	6160247	Magnetventil	2
08	6160214	Winkel 1/8	1
09	6161560	Gasleitung - Düsenstock	1
10	6161601	Winkelverschraubung	2
11	6161602	Düsenaufnahme	1
12	6161570	Düse	1
13	6161511	Brenner	1
14	6161512	Scheibe	1
15	6161513	Distanzhülse	3
16	6161514	Zündelektrode	1
16 a	6161559	Ionisations-Elektrode	1
17	6161586	Zündkabel	1
18	6161587	Ionisationskabel	1
19	6161516	Prallplatte	1
20	6161518	Ventilatorflügel	1
21	6161519	Kupplung	1
22	6161520	Ventilatormotor	1
23	6161344	Schutzgitter - hinten	1
24	6161521	Isoliermantel	1
25	6160292	Aussenmantel Oberteil	1
25a	6160293	Aussenmantel Unterteil	1
26	6161414	Handgriff	1
27	6161593	Schaltkastensockel	1
28	6161594	Schaltkastendeckel	1
29	6161525	Gummifuß	4
30	6161526	Schutzgitter - vorne	1
31	6161527	Blechmutter	4
32	6161590	Steuergerät inkl. Zündeinrichtung	1
33	6161500	Sicherheitsthermostat	1
34	6161531	Kippschalter Ein-Aus	1
35	6161532	Klemmleiste	1
36	6159446	Steckvorrichtung für Raumthermostat	1
36 a	6160160	Überbrückungsstecker	1
37	6161533	Sicherungshalter	1
38	6161534	Sicherungseinsatz	1
39	6160277	Entstörkondensator	1
40	6162811	Entstörtaster	1
41	6161591	Anschlusskabel für Steuergerät	1
42	6161595	Schaltkastentraverse	1



Zeichnungs - Nr. : 550021-01

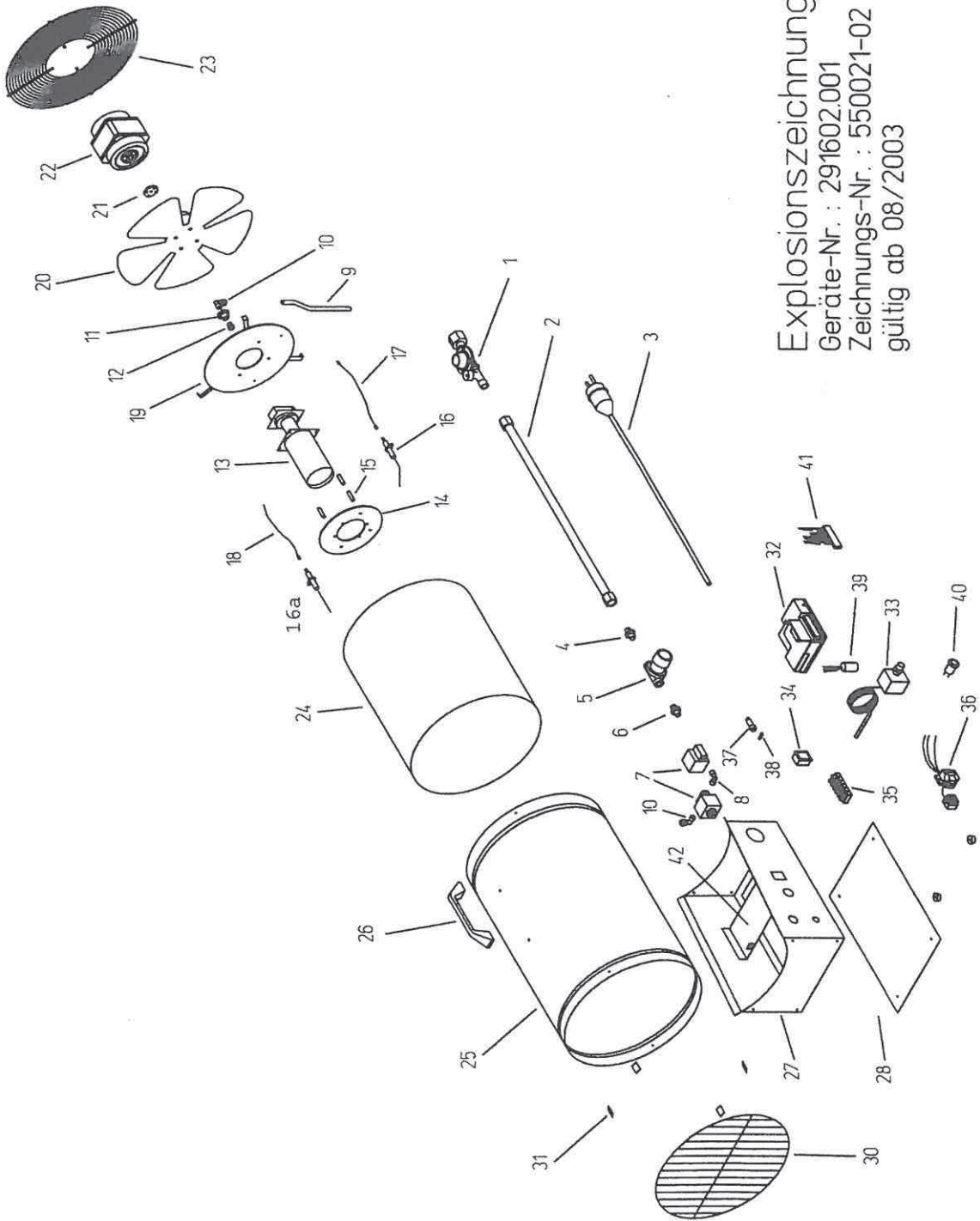
Explosionszeichnung GH 35 TH

ERSATZTEILLISTE

GH 50 TH

ab Ger.-Nr. 323656.001

<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>B E Z E I C H N U N G</u>	<u>Stück</u>
01	6161501	Gasdruckminderer mit Schlauchbruchsicherung	1
02	6161585	Gasschlauch	1
03	6162616	Gummikabel mit Schukostecker	1
04	6161503	Doppelnippel	1
05	6161504	Gasdruckregler	1
06	6161505	Doppelnippel	2
07	6160247	Magnetventil	2
08	6160214	Winkel	1
09	6161561	Gasleitung - Düsenstock	1
10	6161601	Winkelverschraubung	2
11	6161602	Düsenaufnahme	1
12	6161571	Düse	1
13	6161511	Brenner	1
14	6161512	Scheibe	1
15	6161513	Distanzhülse	3
16	6161514	Zündeflektrode	1
16 a	6161559	Ionisationselektrode	1
17	6161586	Zuendkabel	1
18	6161587	Ionisationskabel	1
19	6161516	Prallplatte	1
20	6161518	Ventilatorfluegel	1
21	6161519	Kupplung	1
22	6161520	Ventilator-Motor	1
23	6161344	Schutzgitter - hinten	1
24	6161538	Isoliermantel	1
25	6161539	Aussenmantel	1
26	6161414	Handgriff	1
27	6161593	Schaltkasten-Sockel	1
28	6161594	Schaltkasten-Deckel	1
29	6161525	Gummifuss	4
30	6161526	Schutzgitter - vorne	1
31	6161527	Blechmutter	4
32	6161590	Steuergerät inkl. Zündeinrichtung	1
33	6161500	Sicherheitsthermostat	1
34	6161531	Kippschalter Ein- Aus	1
35	6161532	Klemmleiste	1
36	6159446	Steckvorrichtung für Raumthermostat	1
36 a	6160160	Überbrückungsstecker	1
37	6161533	Sicherungshalter	1
38	6161534	Sicherungseinsatz	1
39	6160277	Entstörkondensator	1
40	6162811	Entstörtaster	1
41	6161591	Anschlusskabel für Steuergerät	1
42	6161595	Schaltkastentraverse	1



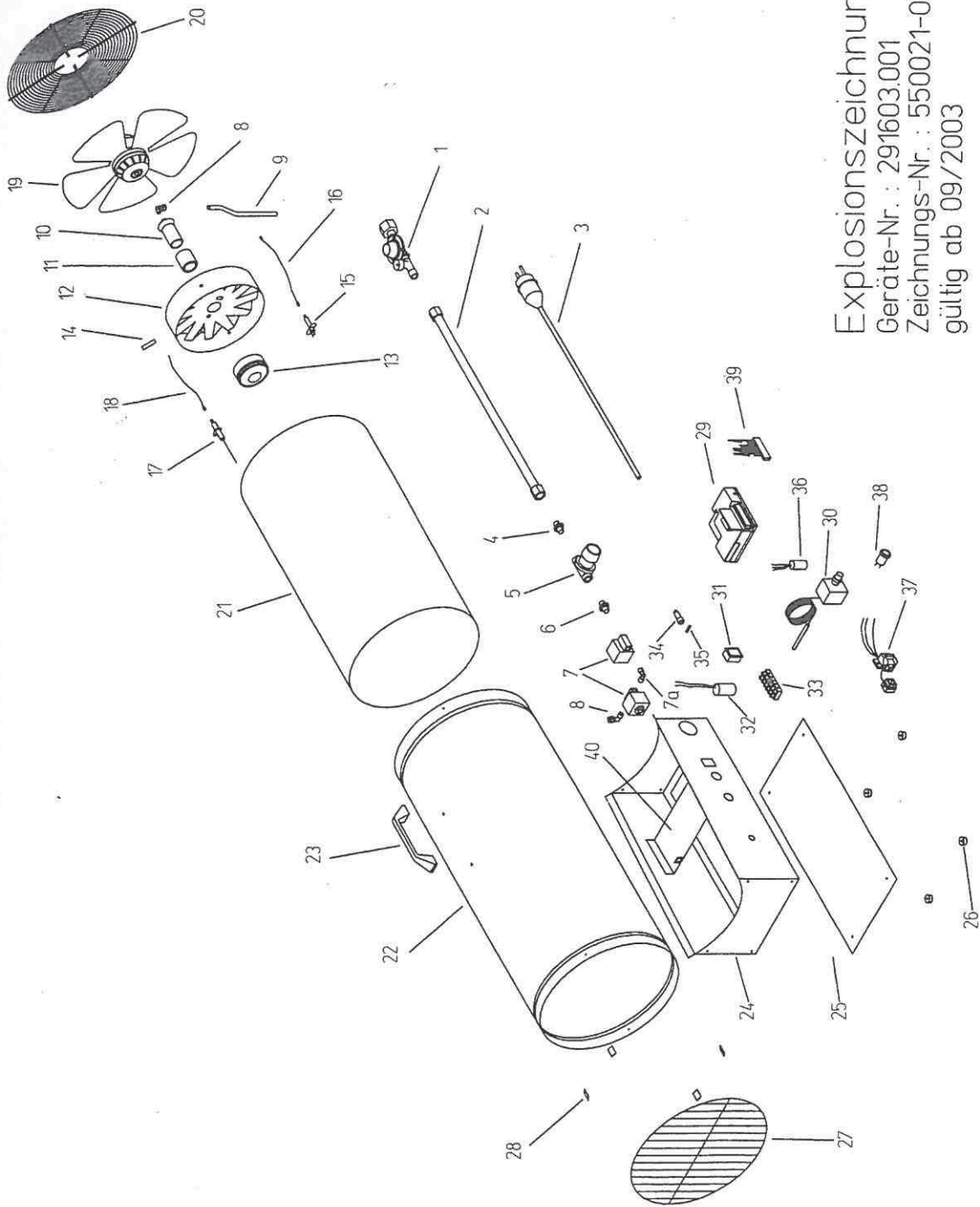
Explosionszeichnung GH 50 TH
Geräte-Nr. : 291602.001
Zeichnungs-Nr. : 550021-02
gültig ab 08/2003

ERSATZTEILLISTE

GH 70 TH

ab Ger.-Nr. 291603.001

<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>B E Z E I C H N U N G</u>	<u>Stück</u>
01	6161501	Gasdruckminderer mit Schlauchbruchsicherung	1
02	6161585	Gasschlauch	1
03	6162616	Gummikabel mit Schukostecker	1
04	6161503	Doppelnippel	1
05	6161504	Gasdruckregler	1
06	6161505	Doppelnippel	1
07	6160247	Magnetventil	2
07a	6160214	Winkel	1
08	6161296	Winkelverschraubung 1/8" x 6	2
09	6161540	Gasleitung Düsentock	1
10	6161541	Injektor mit Düse	1
11	6161542	Muffe	1
12	6161543	Wirbelscheibe mit Ring	1
13	6161359	Brennerkopf	1
14	6161544	Distanzhülse	1
15	6161298	Zünderlektrode	1
16	6161586	Zündkabel	1
17	6161559	Ionisations-Elektrode	1
18	6161587	Ionisationskabel	1
19	6161241	Ventilator	1
20	6161242	Schutzgitter - hinten	1
21	6161545	Isoliermantel	1
22	6161546	Aussenmantel	1
23	6161414	Handgriff	1
24	6161596	Schaltkastensockel	1
25	6161597	Schaltkastendeckel	1
26	6161525	Gummifuss	4
27	6161549	Schutzgitter - vorne	1
28	6161527	Blechmutter	4
29	6161590	Steuergerät einschließlich Zündeinrichtung	1
30	6161318	Sicherheitsthermostat	1
31	6161531	Kippschalter Ein-Aus	1
32	6161252	Kondensator	1
33	6161532	Klemmleiste	1
34	6161533	Sicherungshalter	1
35	6161534	Sicherungseinsatz	1
36	6160277	Entstörkondensator	1
37	6159446	Steckvorrichtung für Raumthermostat	1
37 a	6160160	Überbrückungsstecker	1
38	6162811	Entstörtaster	1
39	6161591	Anschlusskabel für Steuergerät	1
40	6161598	Schaltkastentraverse	1



Explosionszeichnung GH 70 TH
Geräte-Nr. : 291603.001
Zeichnungs-Nr. : 550021-03
gültig ab 09/2003

ERSATZTEILLISTE

GH 100 TH

ab Ger.-Nr. 291604.001

<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>B E Z E I C H N U N G</u>	<u>Stück</u>
01	6161501	Gasdruckminderer mit Schlauchbruchsicherung	1
02	6161585	Gasschlauch	1
03	6162616	Gummikabel mit Schukostecker	1
04	6161503	Doppelnippel	1
05	6161504	Gasdruckregler	1
06	6161505	Doppelnippel	1
07	6160247	Magnetventil	2
07a	6160214	Winkel	1
08	6161601	Winkelverschraubung	2
09	6161540	Gasleitung - Düsenstock	1
10	6161550	Injektorrohr mit Düse	1
11	6161542	Muffe	1
12	6161543	Wirbelscheibe mit Ring	1
13	6161359	Brennerkopf	1
14	6161544	Distanzhülse	1
15	6161298	Zündelektrode	1
16	6161586	Zündkabel	1
17	6161559	Ionisations-Elektrode	1
18	6161587	Ionisationskabel	1
19	6161556	Ventilator mit Gitter	1
20	6161557	Ventilator-Schutzgitter	1
21	6161553	Isoliermantel	1
22	6161554	Aussenmantel	1
23	6161414	Handgriff	1
24	6161596	Schaltkastensockel	1
25	6161597	Schaltkastendeckel	1
26	6161525	Gummifuss	4
27	6161549	Schutzgitter - vorne	1
28	6161527	Blechmutter	4
29	6161590	Steuergerät einschließlich Zündsicherung	1
30	6161318	Sicherheitsthermostat	1
31	6161531	Kippschalter "Ein-Aus"	1
32	6161558	Kondensator	1
33	6161532	Klemmleiste	1
34	6161533	Sicherungshalter	1
35	6161534	Sicherungseinsatz	1
36	6160277	Entstörkondensator	1
37	6159446	Steckvorrichtung für Raumthermostat	1
37 a	6160160	Überbrückungsstecker	1
38	6162811	Entstörtaster	1
39	6161591	Anschlusskabel für Steuergerät	1
40	6161598	Schaltkastentraverse	1

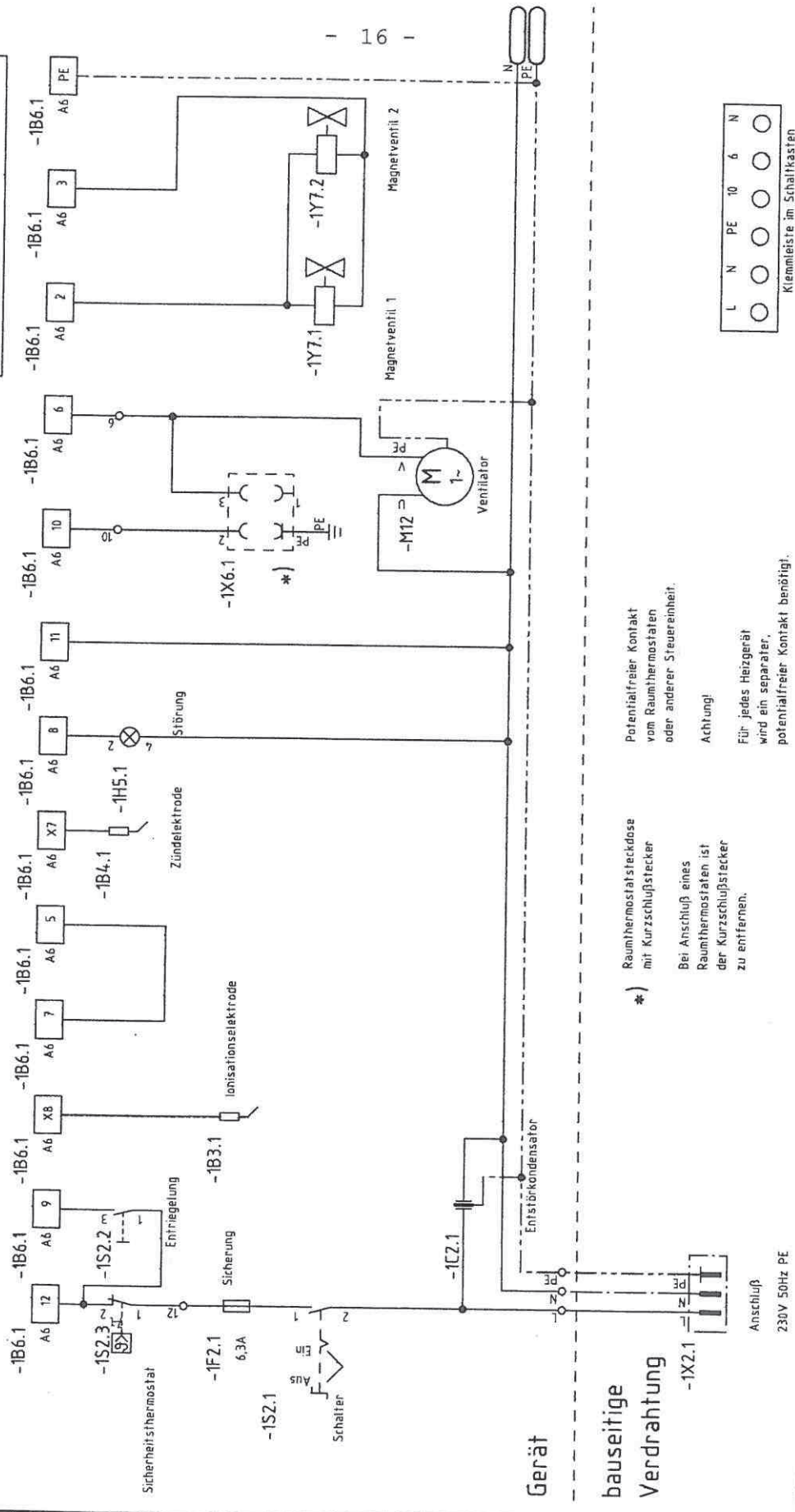
Schutzvermerk nach DIN 34, beachten!

Klemmleiste Brennersteuergerät

Brennersteuergerät DVI 990

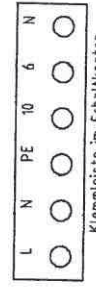
Brennersteuergerät

1	B2	9
2	B6	10
3	B5	11
4	B2	12
5	B4	X7
6	B6	6
7	B3	XB
8	B5	7
9	B7	3
10	B7	3
11	B4	X7
12	B6	6
13	B3	XB
14	B5	7
15	B7	3
16	B7	3



Gerät
bauseitige
Verdrahtung

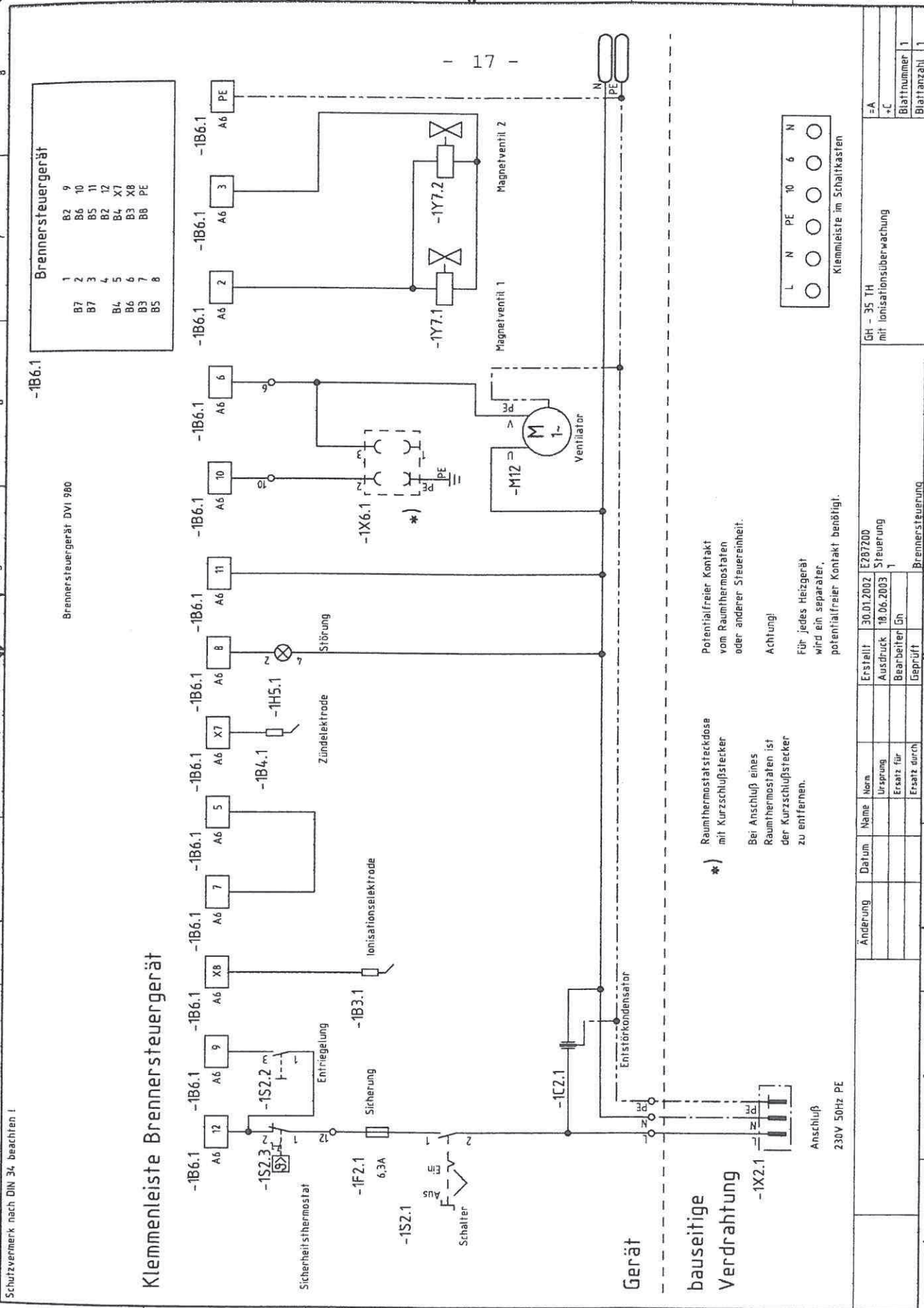
* Raumthermostatschekdose mit Kurzschlußstecker
Bei Anschluß eines Raumthermostaten ist der Kurzschlußstecker zu entfernen.
Potentialfreier Kontakt vom Raumthermostaten oder anderer Steuereinheit.
Achtung!
Für jedes Heizgerät wird ein separater, potentialfreier Kontakt benötigt.



Änderung	Datum	Name	Ursprung	Erstellt	30.01.2002	EZB7100
			Ersatz für	Ausdruck	18.06.2003	Steuerung
			Ersatz durch	Bearbeiter	Gh	
				Geprüft		

GH - 25 TH
mit Ionisationsüberwachung

Blattnummer 1
Blattanzahl 1



Brennersteuergerät

1	B2	9
2	B6	10
3	B5	11
4	B2	12
5	B4	X7
6	B6	X8
7	B3	X8
8	B5	PE

Brennersteuergerät DVI 980

Klemmleiste im Schaltkasten

○	L	○	N	○	PE	○	10	○	6	○	N
---	---	---	---	---	----	---	----	---	---	---	---

Potentialfreier Kontakt vom Raumthermostaten oder anderer Steuereinheit.
Achtung!
Für jedes Heizgerät wird ein separater, potentialfreier Kontakt benötigt.

*) Raumthermostateckdose mit Kurzschlußstecker
Bei Anschluß eines Raumthermostaten ist der Kurzschlußstecker zu entfernen.

Änderung		Datum	Name	Norm	Erstellt	30.01.2002	EZB7200
Ausdruck		18.06.2003	Steuerung		Bearbeiter	Gh	
Geprüft							
Ersatz durch							
Brennersteuerung							
Blattanzahl		1					
Blattnummer		1					
GH - 35 TH mit Ionisationsüberwachung							
-A							
+C							

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!

Gerät
bauseitige Verdrahtung
Anschluß
230V 50Hz PE

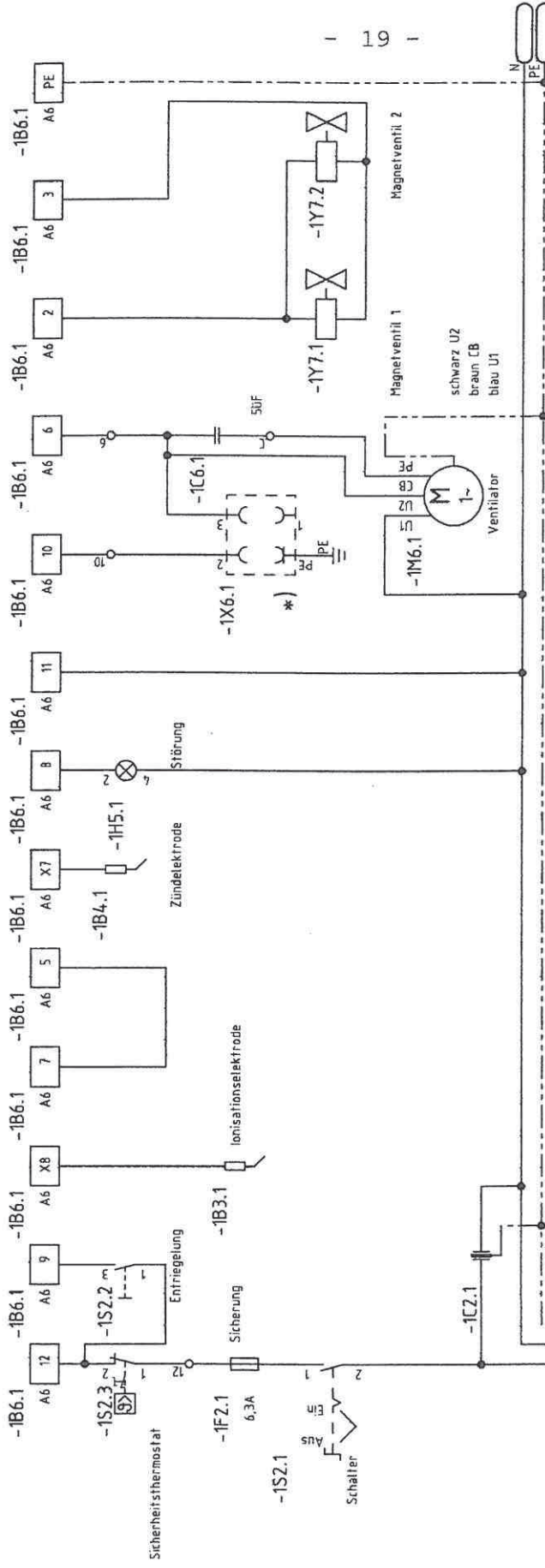
Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!

Brennersteuergerät

1	B2	9
2	B6	10
3	B7	11
4	B2	12
5	B4	X7
6	B6	6
7	B3	X8
8	B5	8

Brennersteuergerät DVI 980

Klemmenleiste Brennersteuergerät



Gerät

bauseitige
Verdrahtung

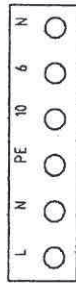
*) Raumthermostatsteckdose mit Kurzschlußstecker

Bei Anschluß eines Raumthermostaten ist der Kurzschlußstecker zu entfernen.

Potentialfreier Kontakt vom Raumthermostaten oder anderer Steuereinheit.

Achtung!

Für jedes Heizgerät wird ein separater, potentialfreier Kontakt benötigt.



Anschluß
230V 50Hz PE

Änderung	Datum	Name	Kern.	Erstellt	30.01.2002	E287300
			Ursprung	Ausdruck	18.06.2003	Steuerung
			Ersatz für	Bearbeiter	Gh	1
			Ersatz durch	Geprüft		
						Brennersteuerung
						Blattanzahl 1
						Blattanzahl 1

GH - 70 TH
mit Ionisationsüberwachung

=A
+C

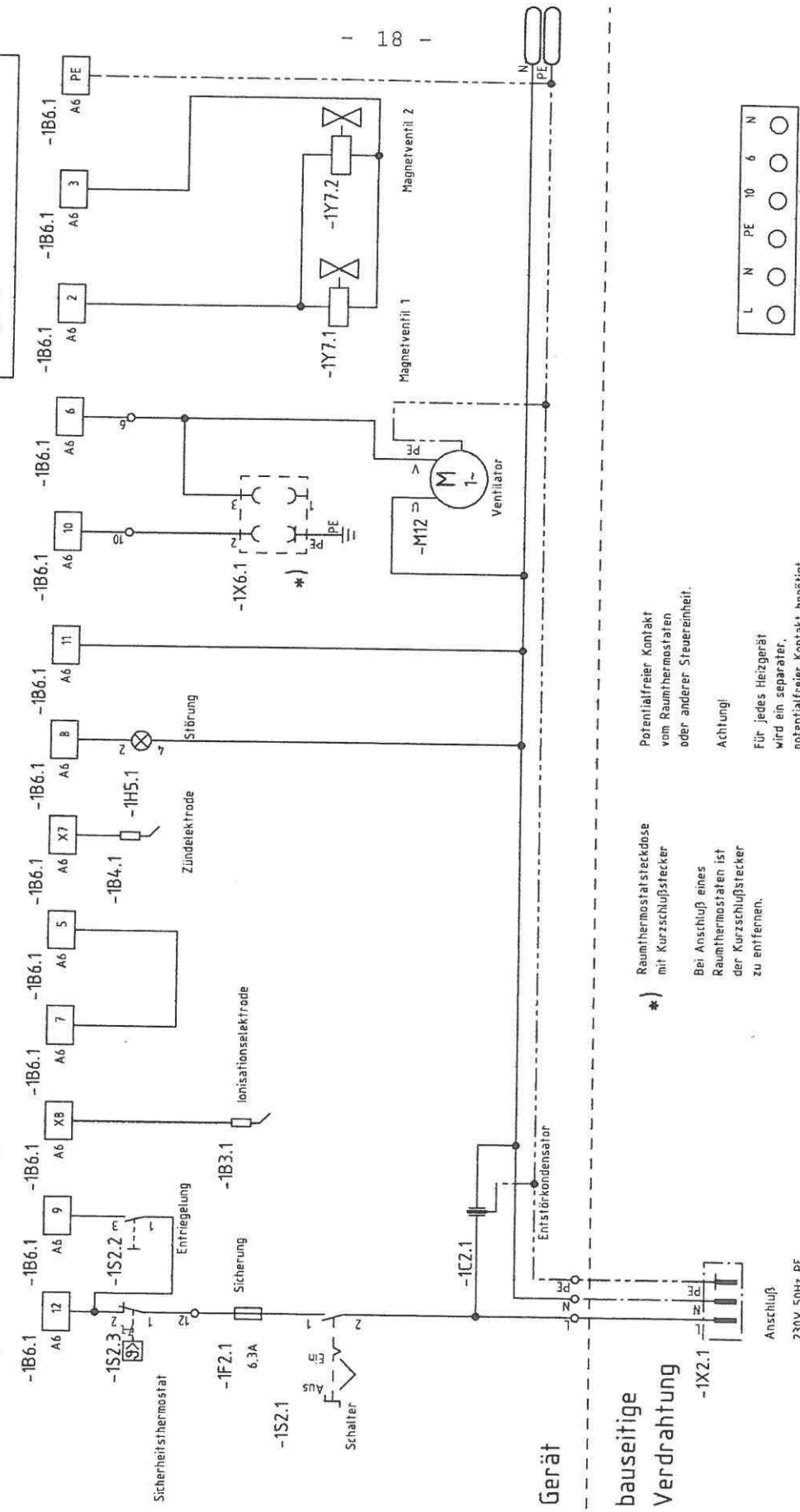
Schutzvermerk nach DIN 34, beachten!

Brennersteuergerät

1	B2	9
2	B6	10
3	B5	11
4	B2	12
5	B4	X7
6	B6	X8
7	B3	X8
8	B5	PE

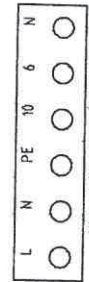
Brennersteuergerät DVI 980

Klemmenleiste Brennersteuergerät



Gerät
bauseitige
Verdrahtung

* Raumthermostateckdose mit Kurzschlußstecker
Bei Anschluß eines Raumthermostaten ist der Kurzschlußstecker zu entfernen.
Potentialfreier Kontakt vom Raumthermostaten oder anderer Steuereinheit.
Achtung!
Für jedes Heizgerät wird ein separater, potentialfreier Kontakt benötigt.



Änderung	Datum	Name	Norm	Erstellt	30.01.2002	EZ86700
		Ursprung		Ausdruck	18.06.2003	Steuerung
		Ersatz für		Bearbeiter	Gh	
		Ersatz durch		Geprüft		

GH - 50 TH mit Ionisationsüberwachung

Blattnummer 1

Blattanzahl 1

